

The logo for Quizlet, featuring the word "Quizlet" in white text on a blue rectangular background.

Kurzreview des Tools „Quizlet“ (<https://quizlet.com>)

Anspruch des Tools:

Quizlet ist ein Online-Tool, das in der Basisversion kostenlose Lerntools anbietet. Diese Lerntools können von Lehrerinnen und Lehrern für ihren Unterricht verwendet werden. Einerseits kann mit bereits vorhandenen Lerntools gearbeitet werden und andererseits kann ein neues Lerntool selbst erstellt werden. Diese beiden grundlegenden Funktionen können auch von Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Der Einsatz bietet sich sowohl im Unterricht, als auch zu Hause an. Außerdem gibt es auch eine Quizlet-App für Android und iOS, wodurch die Lerntools auch unterwegs genutzt werden können. Allerdings ist für all diese Funktionen eine einmalige Registrierung notwendig.

Laut der Quizlet-Homepage bietet das Online-Tool für Lernende jeden Alters zugeschnittene Materialien an.

Funktionsweise und Nutzung des Tools:

Wie zuvor schon erwähnt, muss man sich bei Quizlet zu aller erst einmal registrieren, um jegliche Funktionen und Tools nutzen zu können. Die Registrierung kann sehr schnell und einfach durchgeführt werden, jedoch benötigt man zumindest einen E-Mail-Account, wenn man keinen Google- oder Facebook-Account hat. Außerdem muss ausgewählt werden, ob man als Lehrerin/Lehrer oder als Schülerin/Schüler bei Quizlet „tätig“ sein will. Nach der Bestätigung der E-Mail-Adresse ist die Registrierung rasch abgeschlossen und man kann loslegen. Als Lehrperson hat man nun die Möglichkeit Lernsets zu erstellen, Ordner zu erstellen, Kurse zu erstellen und auch Lernende den Lernsets bzw. Kursen hinzuzufügen. Jedoch auch als Schülerin/Schüler kann man eigene Lernsets erstellen und diese für den eigenen Lernerfolg nutzen, bzw. die erstellten Lernsets auch mit den Klassenkolleg/innen teilen.

Das Erstellen eines Lernsets basiert auf dem Eingeben von Begriffen sowie dessen Definition. Nach diesem Prinzip kann man unzählige Begriffe anlegen und mit einer Erklärung versehen. Eine wichtige Einstellung ist die Sichtbarkeit der Übung – damit

kann man festlegen, ob das erstellte Lernset für alle, nur für den Autor/die Autorin, für bestimmte Kursmitglieder oder nur für Nutzer mit einem Kennwort ersichtlich ist. Auch die Bearbeitung des Lernsets kann beschränkt werden.

Hat man ein neues Lernset erstellt, kann man es auch im Nachhinein editieren, teilen, zu einem Ordner/Kurs hinzufügen oder beispielsweise auch exportieren, sodass man die einzelnen Begriffe mit ihren zugehörigen Definitionen übersichtlich ausdrucken oder als Text kopieren kann.

Genutzt werden kann ein Lernset nun in 6 verschiedenen Lernmodi – Karteikarten, Lernen, Schreiben, Testen, Zuordnen, Schwerkraft. Je nach Lerntyp werden bei den unterschiedlichen Modi gewisse Fähigkeiten angesprochen, die das Lernen dadurch erleichtern sollen.

Außerdem bietet Quizlet die Möglichkeit, bereits existierende Lernsets von anderen Personen (sofern diese Lernsets öffentlich verfügbar sind) zu durchsuchen und damit auch zu üben. Sowohl die selbst erstellten Lernsets, als auch die von anderen Personen erstellten Sets können über einen PC, sowie auch über die App auf dem Tablet oder auf dem Smartphone genutzt werden.

Ein Nachteil gestaltet sich allerdings daraus, dass die kostenlose Version nicht den vollen Umfang an Möglichkeiten bietet. Als Lehrperson kann man die Vollversion um 34,99€ pro Jahr freischalten, um den Fortschritt der Lernenden mitzuverfolgen, die Lernsets mit Bildern und Sprachaufzeichnungen zu versehen, beliebig viele Kurse zu erstellen oder auch von anderen Lehrern erstellte Inhalte zu durchsuchen. Außerdem ist das Online-Tool dann werbefrei. Auch für Schülerinnen und Schüler gibt es die Version Quizlet Plus, welche pro Jahr 19,99€ kostet. Viele Funktionen, die auch den Lehrerinnen und Lehrern in der erweiterten Version zur Verfügung stehen, sind dann auch für die Lernenden möglich. Zusätzlich können sie sich dann von dem Tool einen individuellen Lernplan erstellen lassen.

Einsatz im Unterricht:

Grundsätzlich bietet das Tool einige Möglichkeiten, es im Unterricht oder auch für das Lernen zu Hause einzusetzen. Durch das eigenständige Erstellen von Lernsets kann die Selbständigkeit der Lernenden gefördert werden und auch die Medienkompetenz kann dadurch aufgebaut und verbessert werden. Allerdings ist anzumerken, dass das Tool

eher für simple Erklärungen, Definitionen oder Zusammenhänge verwendet werden kann, da bei jedem einzelnen der 6 unterschiedlichen Lernmodi immer nur mit dem zuvor eingegebenen Begriff und dessen Definition gearbeitet werden kann. Natürlich bieten die Lernmodi das Erlernen auf unterschiedliche Art und Weise an, jedoch handelt es sich immer um „einfache“ Zuweisungen. Auf den Geographie und Wirtschaftskunde-Unterricht bezogen könnte man das Tool für das Aneignen von Begriffserklärungen verwenden. Um komplexere Zusammenhänge zu üben und abzufragen, eignet sich dieses Tool allerdings nur sehr wenig. Außerdem muss einem bewusst sein, dass einzelnen Lernsets, die nicht selbst erstellt wurden, Rechtschreibfehler (großes Problem bei Fremdsprachen) und auch inhaltliche Mängel auftreten können.

Zusammenfassend würde ich das Tool Quizlet als sehr hilfreich und als eine Alternative zum „normalen“ Lernprozess einstufen – jedoch nur, wenn es sich um keine komplexen Zusammenhänge handelt, die vermittelt werden sollen. Das Design der Website und auch der App sind sehr ansprechend, allerdings würde ich (bis jetzt) für den Einsatz im Geographie-Unterricht kein Beispiel nennen können – ich denke da eher an das Erlernen und Üben von Vokabeln in einer Fremdsprache.